
Konzept Sprachförderung – Kindergarten Achenkirch

Organisatorische Planung:

- wöchentlich Montagnachmittag
- Ort: Kindergarten – in der Bärengruppe
- Zeit: nachmittags ab 13:15 Uhr
- Freiwilliges und kostenloses Angebot der Einrichtung
- Alle Kinder dürfen daran teilnehmen
- Einteilung individuell laut Kinderanzahl und Möglichkeit

Ziel:

- Sprachförderung am Nachmittag ist ein zusätzliches Angebot der Einrichtung und soll für alle Kinder freiwillig sein.
- Es bietet den Kindern, gute Chancen sich sprachlich altersadäquat zu entwickeln, denn vor allem Kinder mit speziellen Förderbedarf haben in dieser Kleingruppe am Nachmittag die besten Lernerfolge.
- Sprachförderung am Nachmittag bietet ruhige, schüchterne oder sprechfaule Kinder einen geeigneten Rahmen um zusätzlich die Sprechfreude zu wecken.
- Es ist als eine zusätzliche Förderung – außerhalb der normalen Öffnungszeiten, in gewohnter Umgebung und mit vertrauter Bezugsperson zu betrachten.
- Ziel ist es dabei in Kleingruppen zu arbeiten. Freude durch das freie Erzählen spürbar zu machen, die Grammatik richtig anzuwenden und den Wortschatz der Kinder zu erweitern und vertiefen.

Methodisches Vorgehen:

- Unser Ziel ist, die Kinder zu befähigen, ihre Anliegen sprachlich auszudrücken und Sicherheit im Umgang mit Sprache zu gewinnen.
- Dies erreichen wir durch:
 - Sprachspiele, Reime, Fingerspiele, Lieder, Verse, Geschichten, Bilderbücher, Gedichte
 - Rhythmische Bewegungseinheiten
 - Rollenspiele
 - Blickkontakt zum Kind beim Sprechen
 - zuhören und aussprechen lassen
 - das sprachliche Vorbild von uns Erzieherinnen
 - Anregung geben für verbale Konfliktlösungen
 - den Kindern steht der Bewegungsraum zur Verfügung, in dem sie Materialien erproben, bauen und auch mal ungestört toben können

- Sprechanlässe schaffen, durch:
 - Kinderbesprechungen
 - Gespräche über Erlebnisse

Praktisch Didaktische Umsetzung am Nachmittag:

- Je nach Nachfrage der Eltern, werden mehrere Gruppen angeboten.
- Wenn die Nachfrage größer wird, werden die Kinder in Gruppen eingeteilt und die Sprachförderung in Blöcken gestaltet.

- Einstiegendes Ritual

Herr Schlaumeier besucht das Sprachlabor, wo die Sprechfüchse schon auf ihn warten.

„Wir sind die Sprechfüchse und sprechen alle“

- ➔ Immer gleichbleibendes Ritual: Gibt den Kindern Sicherheit und macht Mut zum Mitmachen.

Herr Schlaumeier begrüßt die Kinder und freut sich, dass alle Kinder da sind.

Er hat wöchentlich etwas Besonderes für die Kinder mit:

- Themenbezogene und individuelle Vorbereitung mit Absprache aller Gruppenführenden Pädagoginnen.

Thematischer Bereich • Wortschatzerweiterung • Kindliches Umfeld	• Körper • Kleidung • Farben • Lebensmittel • Wohnung • Freunde • Spielzeug • Fahrzeuge • Familie • Emotionen • TUN – Wörter benennen • Eigenschaftswörter
Thematischer Bereich • Wortschatzerweiterung → Vertiefung	• Körper benennen anhand von Bildern • Wortbildungen / TENNIS – BALL → Tennisball • Wortbildungen Zusammensetzungen • Ableitungen

	• Reime finden • aus bekannten Worten reimen • Nonsens Wörter reimen • Gegensetze finden • Silben klatschen • Überbegriffe • Sinnliches Erfassen
Grammatikalischer Bereich	• Artikel • Einzahl/ Mehrzahl • Satzstellung • Fragestellung • Ableitung von den Verben • Selbstlaute • Anlaute
Erzählen ➔ frei erzählen	• Bedürfnisse äußern und beschreiben • Bilder beschreiben • Geschichten erzählen • Frage / Antwort • Sätze vervollständigen
Wahrnehmung	• <u>HÖREN:</u> • Lauschspiele • Tiergeräusche erkennen • Hörmemory • <u>SEHEN:</u> • Bilder • Bildgeschichten • <u>RIECHEN:</u> • Geschmack benennen – zuordnen • <u>SPÜREN:</u> • kalt/ warm • weich/ hart • rund/ eckig • <u>SCHMECKEN:</u> • Körperteile • räumliche Wahrnehmung • Raumauffassung • Aufforderungen und Aufträge ausführen • Umsetzung

➤ Abschlussrunde:

Als immer gleichbleibendes Ritual finden ein Erzählkreis und die Verabschiedung statt.